



**BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT**  
**TÄTERARBEIT HÄUSLICHE GEWALT e.V.**

Täterarbeit als Bestandteil der Istanbul-  
Konvention:  
das Beispiel Rheinland-Pfalz

Berlin 01.06.2022

# Die Entwicklung in Rheinland-Pfalz

- 1999 - Landtag beschließt fraktionsübergreifend „Frauen und ihre Kinder werden unter den Schutz des Staates gestellt“
- 2000 – 8 Arbeitsgruppen nehmen sich in verschiedener Form der „Gewalt in engen sozialen Beziehungen an“ Rheinland-pfälzisches Interventionsprojekt gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen (RIGG) ist geboren.
- Explizit jeweils – Konzepte Interventionsstellen für Betroffene und Täterarbeit – schon im Jahr 2000 auf Initiative StA Landau erstes Täterprogramm in RLP
- 2003 – Ergebnisse der Arbeitsgruppen werden an die Politik übergeben

# Die Entwicklung in Rheinland-Pfalz

- Beschluss Politik – Finanzierung durch das Land - Netzwerkarbeit aller am Prozess Beteiligten wird verpflichtend
- 2005 LRT(landesweiter Runder Tisch) als Bindeglied zu den Ministerien
- 2005 – erste Interventionsstellen für Betroffene nehmen ihre Arbeit auf
- mittlerweile landesweit 18 auf Ebene der Polizeidirektionen
- 2007 – 8 Täterarbeitsstellen werden auf Ebene der Landgerichtsbezirke eingerichtet – ausgerichtet nach dem ersten Standard der BAG Täterarbeit HG (verpflichtend) zusätzlich Implementierung einer übergeordneten Koordinierungsstelle (Verbindung zu den Ministerien)
- 2017 – 9. Täterarbeitseinrichtung im größten Landgerichtsbezirk

# Die Entwicklung in Rheinland-Pfalz

- Artikel 16 – Programme für Täter\*innen häusliche Gewalt einzurichten wird schon vor der Istanbul-Konvention in RLP flächendeckend 2007 umgesetzt
- Artikel 15 – Weiterbildung für Fachpersonal – Verpflichtung im Rahmen der Ausschreibung einmal jährlich an einer gemeinsamen Weiterbildung zu Fachthemen teilzunehmen - organisiert durch die Koordinierungsstelle – zu besuchen (3 Tage);
- Alle hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen sind „Fachkraft Täterarbeit häusliche nach Standard der BAG TäHG“\*

# Weitere Eckdaten für RLP

- 2010 bis 2011 - TU Darmstadt untersucht die Täterarbeit in der Südpfalz und Koblenz – auf Wirksamkeit
- 2013 erstes spezielles Programm für von häuslicher Gewalt betroffener Kinder und deren Eltern in der Südpfalz
- 2014 – drei Modellregionen führen Fallkonferenzen MARACS – alle am Fall beteiligte Institutionen sind beteiligt (Art. 51) – Evaluation durch Universität in Landau
- 2015 – flächendeckende Installation auf Ebene der Polizeipräsidien (Finanzierung der Teilnahme NGO's aus zusätzlichen Mitteln)
- Schulung der Netzwerke
- 2021 – erste Interventionsstelle für Kinder wird eingerichtet

# Lea's Welt



Oma  
ist kaorig

Onkel Jobst  
ist stolz auf sich selbst



## Die böse Welt



Papa  
ist wütend

Die Tür ist zu ....  
.... die Tür geht nur auf, wenn Papa lieb ist.



LEA  
ist selbstbewusst



Tante  
ist stolz auf Lea



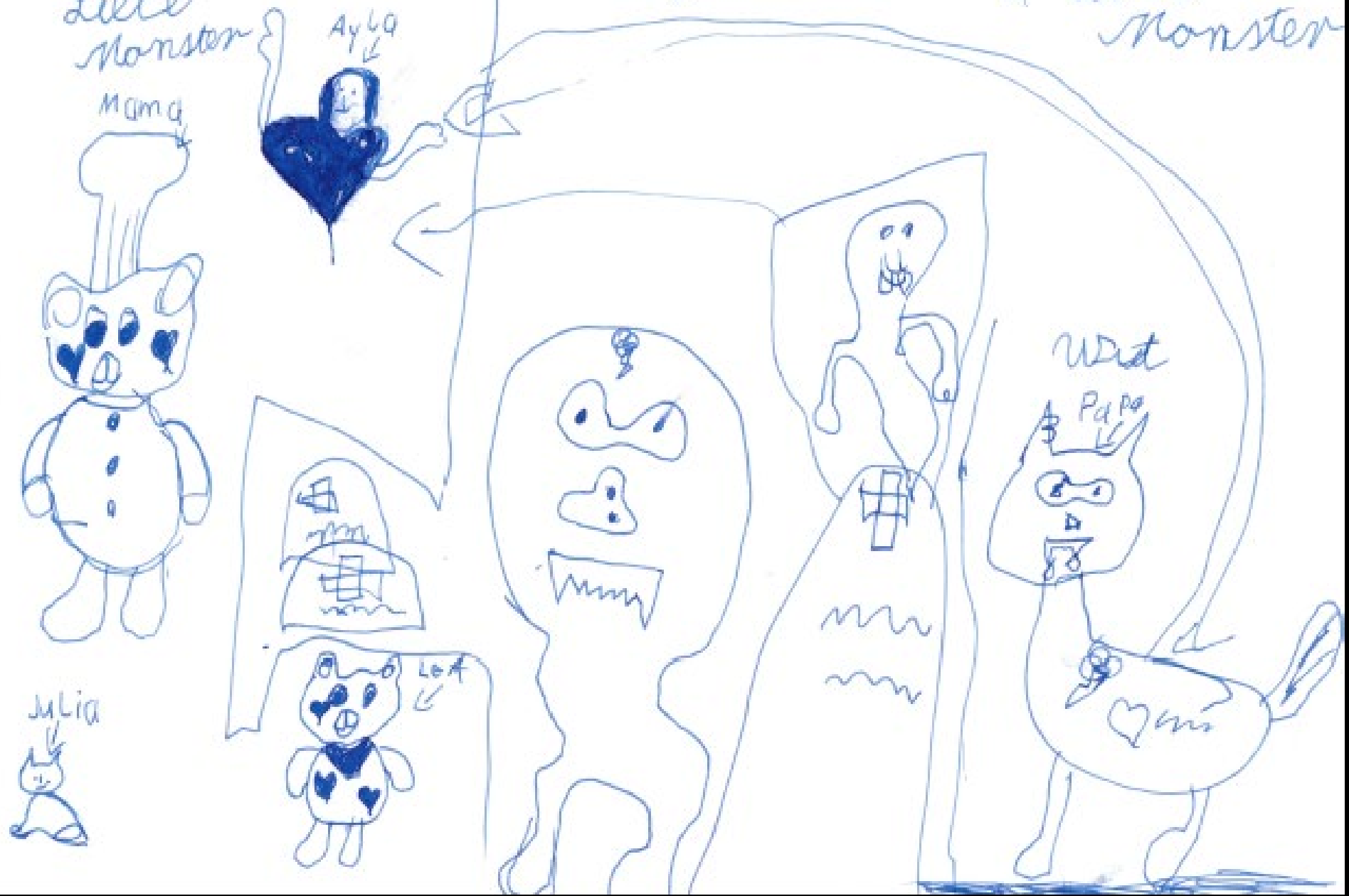
Mama  
ist stolz auf Lea



Tante  
ist fröhlich und stark

× Liebe Welt  
Liebe Monster

Base Welt  
& Böse Monster



Mama

Aylo

Julia

Lo A

Wut

Papa

♥

[www.bag-taeterarbeit.de](http://www.bag-taeterarbeit.de)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit 😊



**BUNDESARBEITSGEMEINSCHAFT**  
**TÄTERARBEIT HÄUSLICHE GEWALT e.V.**